

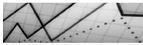
Der Geschäftsverlauf im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2005

Überblick Im Geschäftsjahr 2004 haben wir die Voraussetzungen für einen Wachstumssprung geschaffen: Der Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende erreichte mit 10 Mio. € eine neue Höchstmarke, mit dem Neubau einer Fertigungshalle gewinnen wir 850 m² zusätzliche Produktionsfläche und durch Einstellung neuer Mitarbeiter erhöhten wir unsere Kapazitäten in Engineering und Fertigung. Dementsprechend anspruchsvoll waren unsere Ziele für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2005.

Unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. So konnten wir die Gesamtleistung (2,6 Mio. €) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 55 % steigern. Auch der Rohertrag (1,1 Mio. €) wuchs um 19 %. Die sonstigen Erträge und die Betriebsaufwendungen nahmen im 1. Quartal infolge von investitionsbedingten Einmaleffekten überproportional zu. Das Betriebsergebnis ist mit 132 Tsd. € deutlich positiv, bleibt aber gegenüber dem Vorjahr aufgrund der hohen Investitionen erwartungsgemäß zurück. Das Vorsteuerergebnis beträgt 130 Tsd. €.

Bereich Automation Aufgrund des hohen Auftragsbestandes waren unsere Kapazitäten in Engineering und Fertigung vollständig ausgelastet. Nach 5 Monaten Bauzeit konnten wir die neue Produktion Anfang Dezember planmäßig in Betrieb nehmen. Unsere räumliche Situation entspannt sich dadurch rechtzeitig vor dem für Januar geplanten Fertigungsbeginn für mehrere Großprojekte. Die Umsätze im ersten Quartal waren saisonal bedingt durch einen hohen Anteil an kurzlaufenden Projekten geprägt. Verzögerungen in der Fertigstellung kleinerer Projekte konnten durch den vorfristigen Abschluss eines Großprojektes für den Industriepark Spremberg kompensiert werden. Der Bereich Automation erreichte eine Gesamtleistung von 2,4 Mio. €, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um fast 70 % entspricht. Bei guter Nachfrage wurden zwei größere und eine Vielzahl kleinerer Projekte akquiriert. Der Auftragsbestand verringerte sich trotzdem geringfügig auf jetzt 9,6 Mio. €. Für das kommende Quartal erwarten wir einen im wesentlichen gleichen Verlauf.

Bereich Netzwerke Im Bereich Netzwerke dominierte die Nachfrage nach Dienstleistungen. Die Umsätze im Hardwaregeschäft waren nach wie vor zu gering. Aufträge für größere Investitionsvorhaben konnten nicht akquiriert werden. Die Gesamtleistung erreichte mit 162 Tsd. € nur etwa 70 % des Wertes aus dem Vorjahr. Die schwachen Umsätze konnten zumindest teilweise durch eine höhere Rohertragsquote kompensiert werden. Insgesamt aber wurde unsere Zielstellung nicht erreicht. Bei nach wie vor flauer Nachfrage erwarten wir auch für die kommenden Monate keine deutliche Verbesserung.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.04
Gesamtleistung	2.583,5
<i>Bereich Automation</i>	2.417,9
<i>Bereich Netzwerke</i>	165,6
Materialaufwand	1.521,6
Rohertrag	1.061,9
<i>Bereich Automation</i>	980,2
<i>Bereich Netzwerke</i>	81,7
sonstige betriebliche Erträge	240,2
Gesamtertrag	1.302,1
Betriebsaufwendungen	1.170,0
<i>Personalaufwand</i>	742,0
<i>Abschreibungen</i>	70,0
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	354,0
<i>sonstige Steuern</i>	4,0
Betriebsergebnis	132,1
Finanzergebnis	-10,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	121,7
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	8,5
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	130,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47,3
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	82,9

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellungen usw. Irrtum vorbehalten.